

LEICHTATHLETIK

16. Internationales Raiffeisen Rheintal-Mehrkampfmeeting 2018 in Lustenau
Die Top 3 in der VLV-Wertung (in Klammer Rang Meetingwertung)

Zehnkampf
Männer

1. (1.) Konstantin Beiser (SG Götzis)	6463
2. (2.) Maximilian Beiser (SG Götzis)	6259
3. (3.) Maurice Petter (SG Götzis)	6009

Unter 20/m

1. (2.) Jonas Unterkircher (TS Lustenau)	6301
2. (3.) Manuel Noggler (SG Götzis)	5515
3. (4.) Niklas Voss (SG Götzis)	5423

Siebenkampf
Unter 20/w

1. (1.) Isabel Posch (TS Lustenau)	5547
------------------------------------	------

Fünfkampf
Unter 14/w

1. (1.) Mathilda Meusburger (TS Egg)	3015
2. (2.) Anna Lena Hämmerle (TS Lustenau)	2927
3. (4.) Corinne König (TS Lustenau)	2863

Unter 14/m

1. (3.) Lorenz Blank (TS Egg)	2873
2. (4.) Alexander Maringgele (SV Lochau)	2749
3. (5.) Gerard Delavier (TS Lauterach)	2517

Vierkampf
Unter 12/w

1. (2.) Annalena Hammerer (TS Gisingen)	1618
2. (6.) Chanel Delavier (TS Lauterach)	1553
3. (7.) Hannah Fischbacher (SG Götzis)	1541

Unter 12/m

1. (2.) Leon Dobler (TS Bludenz)	1434
2. (3.) Philipp Hofer (TS Lustenau)	1387
3. (4.) Lorenz Ender (TS Lustenau)	1355

Unter 10/w

1. (3.) Ricarda Braun (ULC Dornbirn)	1273
2. (5.) Aurelia Bernhard (TS Bregenz-Stadt)	1216
3. (6.) Katharina Schneider (TS Egg)	1191

Unter 10/m

1. (1.) Linus Oblak (TS Lauterach)	1242
2. (4.) Simon Röser (TS Bregenz-Vorkloster)	1142
3. (5.) Phil Hermann (TS Lauterach)	1136

ÖLV-U-18-Bundesländercup in Reutte

Die Top-3-Plätze für Vorarlberg

Mädchen

100 m:	3. Chiara-Belinda Schuler	12,22
200 m:	3. Anna Mager	25,54
400 m:	2. Anna Mager	58,27
800 m:	3. Lisa Posch	2:19,09
1500 m:	2. Anna-Sophie Meusburger	4:51,30
100 m Hü.:	1. Chiara-Belinda Schuler	13,57
400 m Hü.:	3. Savannah Gonner	68,17
2000 m Hü.:	2. Lisa Posch	7:52,64

Speer:

2. Chiara-Belinda Schuler	46,38
---------------------------	-------

Burschen

100 m:	3. Daniel Bertschler	11,15
Stabhoch:	1. Daniel Bertschler	4,65
	3. Mika Voss	3,90
Weit:	3. Oluwatosin Ayodeji	6,59
Dreisprung:	2. Martin Bertschler	13,24

4x100 m

2. Oluwatosin Ayodeji, NESTA EZEH, Martin Bertschler, Daniel Bertschler	44,81
---	-------

3. Martin Övie Rützler, Marcel Schüßling, Clemens Fröhlich, Jakob Albrecht

	45,16
--	-------

Rekordflut trotz Terminstress

Vorarlbergs Leichtathleten mit Topleistungen beim Bundesländercup und im Mehrkampf.

LUSTENAU, REUTTE Am Wochenende hätten einige heimische Leichtathleten mindestens vier Hände und Füße benötigt, um den Startverpflichtungen nachzukommen. Aufgrund einer Terminverschiebung wurde der Österreichische Bundesländercup der Unter-18-Jährigen in Reutte kurzfristig auf denselben Zeitpunkt wie das 16. internationale Raiffeisen Rheintal-Mehrkampfmeeting im Lustenauer Parkstadion gelegt. VLV-Verbandspräsidentin Helene Pflüger: „Wir

„Für Athleten und Ausrichter ist so eine **Terminkollision natürlich extrem ärgerlich.**“

Helene Pflüger
VLV-Präsidentin

als Landesverband haben keine Möglichkeit, uns dagegen zu wehren. Wir haben das Meeting in Lustenau zeitgerecht angemeldet und den Termin weitergeleitet. Vor wenigen Wochen kam dann die Mitteilung, dass der Bundesländercup, der ursprünglich zwei Wochen später geplant war, vorverlegt wird.“

Dritter bei Bundesländercup

Aufgrund dieser Überschneidung erfolgte die Vergabe der Mehrkampf-Landesmeistertitel in den Altersklassen Unter 18/16 bereits bei der österreichischen Meisterschaft vor zwei Wochen in Linz. Dabei holte sich Chiara Schuler (TS Hörbranz) mit 5238 Punkten Gold im Siebenkampf der U-18-Klasse, Daniel Bertschler (TS Gisingen) triumphierte mit 6732 Punkten im Zehnkampf der U-18-Burschen, und NESTA EZEH (TS Rankweil) durfte sich mit 4037 Punkten über Bronze im U-16-Siebenkampf freuen.

Beim Bundesländercup in Reutte belegte Vorarlberg mit 779 Punkten den dritten Rang in der Gesamt-



Isabel Posch markierte einen **VLV-U-20-Rekord im Siebenkampf** und blieb lediglich **69 Punkte unter dem 20 Jahre alten Landesrekord von Bianca Dürr.**



Chiara Schuler erreichte beim **Bundesländercup drei Podestplätze.**



Daniel Bertschler stellte in **Reutte seine Klasse unter Beweis.**

wertung hinter Niederösterreich (1099) und Oberösterreich (941). Die VLV-Mädchen erreichten mit 394 Zählern hinter Niederösterreich (567), Oberösterreich (490) und Wien (398) Rang vier, die Burschen mussten mit 385 Zählern nur Niederösterreich (532) und Oberösterreich (451) den Vortritt lassen.

In den einzelnen Disziplinen gab es in Reutte aus heimischer Sicht zwei erste Plätze für Schuler (100 m Hürden) und Bertschler (Stabhoch) sowie sechs zweite und acht dritte Ränge.

Isabel Posch überragend

Beim Rheintal-Mehrkampfmeeting im Lustenauer Parkstadion, wo es neben den Landesmeistertiteln in der Allgemeinen Klasse sowie in der Unter-20/14/12-Kategorie auch zusätzlich um die Meisterehren in der Internationalen Bodensee Leichtathletik (IBL) ging, trumpte Lokalmatadorin Isabel Posch von der gastgebenden TS Lustenau groß auf. Mit 5547 Punkten schaffte die 18 Jahre alte Fußsacherin einen neuen VLV-U-20-Rekord und verfehlte den Landesrekord von Bianca Dürr von 5616 Punkte aus dem Jahr 1998 um 69 Punkte. Posch erzielte neue Bestleistungen über 100-m-Hürden (13,85), im Hochsprung (1,68) und Kugelstoßen (10,85). Im Hürdensprint unterbot Posch zudem das Limit von 14,1 Sekunden klar. Dies war aber auch im Siebenkampf (Limit 5300 Punkte) der Fall. Da Österreich in dieser Altersklasse aber nur zwei Startplätze bei der Unter-20-WM vom 10. bis 15. Juli im finnischen Tampere hat, und Sarah Lagger (6156 Punkte in Götzis) und die Tirolerin Andrea Obethofer (5630) mehr Punkte erreichten, wird Posch bei der WM im Hürdensprint und der Staffel starten.

JOCHEN DÜNSER
jochen.duenser@vln.at
05572 501-221

Streckenrekorde zum Jubiläum

Kathrin Schichtl und Andreas Tomann top bei zehntem Schlossberglauf.

HOHENEMS Zum Jubiläum gab es neue Streckenrekorde beim Schlossberglauf in Hohenems. In 15:50,7 Minuten bewältigte Andreas Tomann aus Bildstein die 14 Spitzkehren und 3,5 Kilometer lange und 235 Höhenmeter aufweisende Strecke auf den Emser Hausberg hinauf und zurück zum Start und Ziel am Kirchplatz. 1,2 Sekunden dahinter belegte Marcus Burger Rang zwei, Hannes Pongruber wurde mit 16,8 Sekunden Differenz auf den Sieger



Die **Schlossberglauf-Triumphatoren Kathrin Schichtl und Andreas Tomann.**

Dritter. Bei den Damen setzte sich die Wahl-Hohenemserin Kathrin Schichtl klar vor Simone Grafschäfer und Vorjahressiegerin Christina Berlinger durch.

Beim über acht Runden und insgesamt 5800 Meter führenden Schlossplatzlauf, Nachfolgebewerb des ehemaligen Stadtlauftes, markierten die Schweizerin Brigitte Schoch und Hannes Pongruber die jeweiligen Tagesbestzeiten.

Die Zeiten von Schichtl und Tomann beim Schlossberglauf bzw. von Schoch beim Schlossplatzlauf sind zugleich Streckenrekorde. Nur Pongruber blieb über der Marke von 2017-Sieger Wolfgang Pfister von 20:37 Minuten. **VN-JD**

LAUFSPORT

Zehnter Schlossberglauf 2018 in Hohenems

Start und Ziel: Hohenems-Kirchplatz; Höchster Punkt: Schlossberg-Plateau

Streckenlänge: 3500 Meter, 235 HM, 14 Spitzkehren

Damen (8 TN)

1. Kathrin Schichtl (Lauftreff Hohenems)	15:50,7 (1/10:07,2)
2. Simone Grafschäfer (AUT)	18:35,3 (1/11:43,7)
3. Sabrina Perle-Alge (LSG Vorarlberg)	20:28,1 (2/13:01,2)
4. Eva Aschaber (BLT Bludenz)	21:08,1 (4/13:57,2)
5. Christine Schranz (Mäder)	21:27,1 (3/13:53,6)
6. Christina Berlinger (hellblau.Powerteam)	22:52,0 (6/14:42,3)

Herren (31)

1. Andreas Tomann (Bildstein)	15:50,7 (1/10:07,2)
2. Marcus Burger (AUT)	15:51,9 (2/10:12,6)
3. Hannes Pongruber (hellblau.Powerteam)	16:07,5 (5/10:37,9)
4. Harald Gunz (BLT Bludenz)	16:18,4 (3/10:32,1)
5. Sepp Schneider (Schwende Racing Team)	16:30,2 (6/10:42,1)

Zweiter Schlossplatzlauf 2018 in Hohenems

Streckenlänge: 5800 Meter

Damen (10 TN)

1. Brigitte Schoch (SUI)	23:51,3
2. Kathrin Schichtl (Lauftreff Hohenems)	24:05,7
3. Christina Berlinger (hellblau.Powerteam)	27:27,5

Herren (25)

1. Hannes Pongruber (hellblau.Powerteam)	21:08,4
2. Maximilian Mehele (Marathon Team Fußach)	22:23,5
3. Gabriel Auer (Lauftreff Hohenems)	22:30,2
4. Gernot Stoppel (hellblau.Powerteam)	22:39,5
5. Claus Grabher (hellblau.Powerteam)	22:43,8

Staffelbewerb (Viererteams)

Damen (1)	
1. Joltsports Lauterach	28:59,6
Nadja Scherer, Sandra Riedesser, Selina Rümmele, Claudia Riedesser	
Mixed (1)	
1. Team George	26:56,8
Corinna Auer, Michael Sutterlüt, Dominic Bader, Angelina Grabher	
Herren (5)	
1. Die Smerfs	18:33,0
Tobias Kerschbaumer, Christian Steuer, Michael Greber, Laurin Harrer	
2. Feuerwehr Hohenems	23:13,2
Andreas Amann, Thomas Franz, Matthias Lung, Simon Vogel	
3. Auner Faschingszunft	24:11,7
Dominik Wild, Johannes Rüdiger, Johannes Rüdiger, Wolfgang Schuler	

Podestplätze für Summer und Mayer bei Muttersberglauf

BLUDENZ Bei perfekten äußeren Bedingungen wurde die 34. Auflage des internationalen Muttersberglaufs in Bludenz ausgetragen. Insgesamt 16 weibliche und 76 männliche Aktive stellten sich der Herausforderung der selektiven 7,5 Kilometer langen und 840 Höhenmeter aufweisenden Strecke von der Bludener Altstadt hinauf zur Fraßenhütte auf 1725 Seehöhe.

Der in Linz lebende Kenianer Isaac Toroitich Kosgei bewältigte die Strecke auf den Hausberg der Alpenstadt am schnellsten und überquerte nach 37:13 Minuten die Ziellinie. Exakt eine Minute dahinter kam der Tiroler Simon Lechleitner ins Ziel, Rang drei ging mit einer Zeit von 39:22 Minuten an den Dornbirner Jakob Mayer (TS Lustenau), dahinter folgte Lokalmatador Wolfgang Pfister (BLT Bludenz) aus Thüringenberg mit einer Zeit von 41:46 Minuten.

Bei den Damen war das deutsche Berglauftalent Michelle Mair mit 44:43 Minuten die klare Nummer eins. Rang zwei ging an Petra Summer (hellblau.Powerteam), die 4:18 Minuten Rückstand auf die Tagessiegerin hatte. Rang drei in der Oberalltagwertung belegte die Deutsche Sonja Huber (51:14) aus Augsburg.

Aus Vorarlberger Sicht gab es in den verschiedenen Altersklassen sechs erste und je fünf zweite und dritte Plätze. **VN-JD**

BERGLAUF

34. Internationaler Muttersberglauf 2018 in Bludenz

Die Top-3-Plätze für Vorarlberg in den Klassen Junioren

2. Maximilian Mehele (Marathon Fußach)	51:01
3. David Hammer (BLT Bludenz)	53:24
W/M 20	
2. Larissa Gabriel (Frastanz)	1:01:20
1. Jakob Mayer (TS Lustenau)	39:22
W/M 30	
1. Leonie Eisenbraun (BLT Bludenz)	54:31
3. Wolfgang Pfister (BLT Bludenz)	41:46
W/M 40	
1. Petra Summer (hellblau.Powerteam)	49:01
3. Hannes Pongruber (hellblau.Powert.)	45:15
W/M 50	
1. Irene Buchmayr (ULC Bludenz)	1:01:03
2. Christina Schranz (Mäder)	1:04:14
2. Gerhard Bachmann (LSG Vorarlberg)	50:36
W/M 60	
1. Rosemarie Simma (Krumbach)	1:50:54
1. Johannes Rüdiger (Lauf. Hohenems)	55:33
3. Konrad Fesler (LSG Vorarlberg)	56:20
M/70	
2. Horst Mayer (LSG Vorarlberg)	1:11:13
3. Manfred Sauter (Dornbirn)	1:40:47



Petra Summer wurde Zweite in der Tageswertung.